

KIRCHGEMEINDE MÜNCHENBUCHSEE-MOOSSEEDORF



Co-Präsidium Kirchgemeinderat: Hans-Ulrich Wegmüller, 079 607 13 04, hansulrich.wegmueller@kige.ch
 André Bienz, 079 765 39 89, andre.bienz@kige.ch

Leitung Verwaltung: Monika Schaniel, 031 859 79 35, monika.schaniel@kige.ch

Redaktion und Sekretariat: Janine Renggli, 031 869 59 60, janine.renggli@kige.ch

Reservierungen Münchenbuchsee: Andreas Mani, Münchenbuchsee, 031 869 27 08, andreas.mani@kige.ch

Reservierungen Moosseedorf: Jacqueline Willi, Moosseedorf, 079 531 23 29, jacqueline.willi@kige.ch

In Münchenbuchsee und Moosseedorf laden auch dieses Jahr zahlreiche Adventsfenster zum Innehalten ein. Die Angaben für Münchenbuchsee finden Sie im «Anzeiger», im Kirchgemeindehaus und jugendpfarramt.ch sowie auf adventsfenster-buchsi.ch. Der Plan für Moosseedorf liegt in den Kästen auf.

GOTTESDIENSTE

Münchenbuchsee

Segnungsgottesdienst zum 2. Advent
Sonntag, 07. Dezember, 10 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
 Verabschiedung Tobias Zehnder
 Chrigu Gerber, Organist
 mit Kaffee

Andacht im Domicil
Donnerstag, 11. Dezember, 10 Uhr
Domicil Weiermatt
 Dominique Guenin, Pfarrer
 Chrigu Gerber, Musiker
 mit Abendmahl

Gottesdienst zum 3. Advent
Sonntag, 14. Dezember, 10 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
 Thomas Josi, Pfarrer
 Imre Gajdos, Organist

Jubilat
Freitag, 19. Dezember, 19 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
 Liturgische Abendfeier in Anlehnung an das Taizé-Gebet.
 Martin Stüdeli, Pfarrer
 Christian Inäbnit, Organist

Gottesdienst zum 4. Advent
Sonntag, 21. Dezember, 10 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
 Martin Stüdeli, Pfarrer
 Chrigu Gerber, Organist



Familiengottesdienst an Heilig Abend
Mittwoch, 24. Dezember, 17 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
 Weihnachtsspiel: «Trabanten»
 Martin Stüdeli, Pfarrer
 Chrigu Gerber, Organist

Ökumenische Christnachtfeier
Mittwoch, 24. Dezember, 23 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
 Claudia Buhmann, ref. Pfarrerin
 Franz-Josef Glanzmann, kath. Pfarrer
 Imre Gajdos, Organist
 Der Kirchenchor singt die «Messe Charpentier»

Weihnachtsgottesdienst
Donnerstag, 25. Dezember, 10 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
 Dominique Guenin, Pfarrer
 Erich Hess, Trompete
 Patrick Winistörfer, Organist
 mit Abendmahl

Gottesdienst
Sonntag, 28. Dezember, 10 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
 Thomas Josi, Pfarrer
 Chrigu Gerber, Organist

Moosseedorf

Adventsandacht
Mittwoch, 03. Dezember, 19.30 Uhr
Kirche Moosseedorf
 Worte: Kathrin Brodbeck
 Musik: Klasse Matjaz Placet, Akkordeon/
 Schwyzerörgeli

Adventsandacht
Mittwoch, 10. Dezember, 19.30 Uhr
Kirche Moosseedorf
 Worte: Kathrin Reist
 Musik: Klasse Silvia-Kristina Hadorn, Gesang

KiK-Weihnachten – Aufführung
Sonntag, 14. Dezember, 10 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf
 Aufführung des Weihnachts-Theaters
 Mitwirkende: Kathrin Brodbeck, Pfarrerin,
 KiK-Team und Kinder vom KiK im Advent
 Musik: Chrigu Gerber und Susanne Grossenbacher, Besonderes: Anschliessend Kaffee, Sirup und Züpfle

Adventsandacht
Mittwoch, 17. Dezember, 19.30 Uhr
Kirche Moosseedorf
 Worte: Kathrin Reist. Musik: Klasse Cornelia Lätsch, Querflöte

Christnachtfeier
Mittwoch, 24. Dezember, 23 Uhr
Kirche Moosseedorf
 Kathrin Brodbeck, Pfarrerin
 Chrigu Gerber, Organist
 Saskia van Wijkoop, Posaune

Weihnachtsgottesdienst
Donnerstag, 25. Dezember, 10 Uhr
Kirche Moosseedorf
 Kathrin Reist, Pfarrerin. Chrigu Gerber,
 Orgel. Alma Tedde, Cello

VERANSTALTUNGEN

Münchenbuchsee

Kaffi-Träff
 Jeden Dienstag ab 9 Uhr und jeden Sonntag ab 14 Uhr. (Am 7. Dezember findet kein Kaffi-Träff statt.)
Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee

Babysingen - Anmeldung noch möglich
Dienstag, 02. / 09. Dezember, jeweils um 9 Uhr
Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee
 Kontakt, Bewegung, Musik und Präsenz stehen beim Babysingen im Zentrum.
 Anmeldungen an katja.buehler@kige.ch

Offenes Foyer
Dienstag, 02. / 09. / 16. Dezember, jeweils um 15 Uhr
Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee
 Kaffee, Treffpunkt, Spiele, basteln, Beratung, Gespräche und Input.
 mit Kaffee

Glaube³ - Christliche Themen im Austausch
Mittwoch, 03. Dezember, 19 Uhr
Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee
 THEMA: GESTERN, HEUTE, UND ESCHATA. Wir widmen uns Herzstücken des christlichen Glaubens. Nach kurzen Input steht der gemeinsame Austausch im Mittelpunkt. Anschliessend Apéro.

PFARRKOLUMNE

Warum Menschen gehen und andere bleiben

Haben Sie manchmal das Gefühl, dass der Dezember eine besondere Ruhe mit sich bringt?

Die Tage sind kurz, das Licht gedämpft und manchmal scheint es, als würde die Welt den Atem anhalten. In dieser Zeit tauchen Gedanken auf, die im Alltag oft keinen Platz finden. Vielleicht ist es deshalb, dass mich die Austritts-schreiben, die ich im Büro unserer Kirchgemeinde bearbeite, gerade jetzt besonders berühren. Ich sehe Namen, Geburtsdaten und manchmal auch das Taufdatum. Oft enden die Briefe mit dem Satz: Ich möchte mich nicht dazu äussern. Und trotzdem frage ich mich jedes Mal: Was hat diese Menschen einst mit der Kirche verbunden und warum gehen sie jetzt? Ich selbst bin nicht religiös aufgewachsen. Kirche spielte bei uns keine grosse Rolle. Erst durch meinen Mann kam ich in Berührung mit

dem Glauben. Später liessen wir unsere drei Kinder taufen, aber innerlich blieb ich lange nur Beobachterin. Der Glaube kam nicht auf einen Schlag. Er wuchs leise und fast unbemerkt, irgendwo zwischen Alltag, Familienleben und den kleinen Momenten dazwischen. Nicht durch grosse Worte, sondern durch Erfahrungen, die mich getragen haben, besonders in schwierigen Zeiten. Heute arbeite ich im Büro unserer Kirchgemeinde und am Wochenende als Sigristin. Ich bin da, wenn

Kinder getauft, Ehen geschlossen oder Verstorbene verabschiedet werden. Ich richte her, höre zu, begleite. Und irgendwann wusste ich: Ich will dazugehören. Vor wenigen Wochen habe ich mich taufen lassen. Mit 44 Jahren, bewusst und von Herzen. Ein Ja zu einem Glauben, der nicht perfekt sein muss, der Fragen aushält und trotzdem trägt. Die vielen Kirchaustritte berühren mich. Ich verurteile sie nicht, aber ich nehme sie ernst. Jeder Abschied hat seine Geschichte. Doch manches bleibt, und manches kann wieder aufblühen, selbst wenn es lange verborgen war. Ich bin eingetreten. Spät, aber mit Überzeugung. Und ich bin dankbar für alle, die bleiben. Denn Kirche braucht Menschen und Menschen brauchen manchmal Kirche. Jetzt, im Advent, wenn die Dunkelheit früh einbricht, spüre ich diese Verbundenheit besonders. Da ist etwas, das trägt. Vielleicht ist das Schönste an Weihnachten, dass Gott bleibt, auch wenn wir uns manchmal verlieren.

JANINE RENGGLI, VERWALTUNGSANGESTELLTE



Weihnachtsspiel 2025: Trabanten
Freitag, 05. / 12. / 19. Dezember, jeweils um 16.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee
 Theater spielen, mitsingen, Gruppen anleiten - Bring Dich ein. Aufführung am 24. Dezember um 17 Uhr in der Kirche.

Fyre mit de Chlyne
Samstag, 06. Dezember, 10 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
 Ökumenische Feier für Kleinkinder und Angehörige
 Martin Stüdeli, Pfarrer, und Team

Gemeindereise in die Toskana 2026: Infoabend
Donnerstag, 11. Dezember, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee

Ächtweihnacht
Samstag, 13. Dezember, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee
 Rundgänge 14 Uhr und 15:15 Uhr, Treffpunkt Kirche, Taverne im Kirchgemeindehaus, 17 Uhr Adventssingen in der Kirche

Truursuppe
Mittwoch, 17. Dezember, 18 Uhr
Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee

Moosseedorf

Mir singe...
Mittwoch, 03. / 17. Dezember, jeweils um 10 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf

KiK im Advent
Samstag, 06. / 13. Dezember, jeweils um 9 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Kirchgemeindeversammlung
Montag, 08. Dezember, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf
 öffentlich

Kindersingen Piccoli Café
Mittwoch, 10. Dezember, 9.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Nachmittag für Senior*innen
Montag, 15. Dezember, 12 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf
 Weihnachtssessen mit anschliessender schöner Feier.

Tannacker Weihnachtsfeier
Dienstag, 16. Dezember
Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Weihnachten für alle
Mittwoch, 24. Dezember, 18 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf
 Sie sind herzlich willkommen. Anmeldung bis Sonntag, 14. Dezember 2025 an: maria.matter@kige.ch

«Menschen zu begleiten ist das Schönste an meinem Dienst.» KATHRIN REIST, PFARRERIN



Wir freuen uns, Kathrin Reist ab dem 1. Dezember 2025 als Pfarrerin in unserer Kirchgemeinde begrüessen zu dürfen. Nachfolgend stellt sie sich selbst vor.

Kathrin Elisabeth Reist Riniker. So heisse ich. Kurz: Kathrin Reist. Ich freue mich, ab dem 1. Dezember als Pfarrerin zu Ihnen nach Moosseedorf zu kommen.
 Alter: 50 Jahre. Aufgewachsen bin ich in Bremgarten bei Bern zusammen mit meiner Schwester.
 Theologin: Nach 12 Jahren im Pfarramt in Murten finde ich die theologische Auseinandersetzung mit Texten immer noch herausfordernd und nährend. Diesen Prozess kann keine KI ersetzen. In unseren Gottesdiensten möchte ich Sie daran teilhaben lassen.
 Handweberin: Vor bald 25 Jahren habe ich in Bern die Ausbildung zur Handweberin absolviert. Die Freude am Textilen begleitet mich. Als Pfarrerin inspiriert die Weberei heute meinen Umgang mit Worten und meine Sicht auf Beziehungen.
 Realschule: Mein Lehrpatent habe ich im Seminar Hofwil 1996 erworben und danach im Aussereriz drei

Jahre an der Oberstufe unterrichtet: 5. bis 9. Klasse.
 Interessen: Kunst, Kochen, Tanzen, Landwirtschaft, Spiritualität und vieles mehr. So habe ich u.a. in der Abbaye de Fontaine-André (einem offenen Kloster) gearbeitet und in Hondrich die Bäuerinnenschule besucht (und später dort selbst Weben unterrichtet). Interesse hält lebendig. Die 95-jährige Frau im Pflegeheim, die ihrer Umwelt noch immer mit Interesse begegnen kann, ist mein Vorbild.
 Neapel statt Moosseedorf – hätte ich mir kurz auch vorstellen können. Ich habe mich für Sie entschieden.
 Riniker: Seit rund 10 Jahren bin ich mit Christian Riniker verheiratet. Ehrlichkeit ist mir lieber, als wenn Unstimmigkeiten unter den Teppich gekehrt werden.
 In mir und in dir. Die HEILIGE GEISTKRAFT weht, wo SIE will. Wie schön, wenn SIE sich mit uns an den Tisch setzt oder mit uns den Berg hinaufsteigt.
 Studienreise: 2024 durfte ich eine Studienreise durch die Türkei, Griechenland und Italien machen. Mein Blog ist noch immer online: unterwegsaufpaulusspuren.com
 Taufen, trauen, beerdigen... überhaupt das Begleiten von Menschen, das Feiern des Lebens in all seinen Facetten: das ist es, was ich im Pfarramt am Besten finde.

Wir wünschen Kathrin Reist einen guten Start, viel Freude und Gottes Segen für ihre neue Aufgabe. Auf die Zusammenarbeit freuen wir uns sehr. **DER KIRCHGEMEINDERAT, DAS PFARRTEAM UND ALLE MITARBEITENDEN**

Weihnachten für alle

Am 24. Dezember, 18 Uhr im Kirchgemeindehaus Moosseedorf.

Schön, dass wir zusammen sind

Bereits zum 25. Mal stehen an Heilig Abend die Türen allen offen, die mit anderen zusammen Weihnachten feiern wollen. Wir freuen uns auf Sie!



Die Stellvertretung als Pfarrerin von Anita Masshardt endete mit dem 1. Adventssonntag. Wir bedauern ihren Weggang sehr. Nachstehend verabschiedet sich Anita persönlich von unserer Kirchgemeinde.

Abschied und Dank

Die Tage werden kürzer und die Nächte länger. Doch die Adventslichter erinnern uns daran, dass uns von Weihnachten her ein Licht entgegensteht, das alle Dunkelheiten zu erhellen vermag.

«Ich danke von Herzen für das Vertrauen und die vielen Begegnungen.» ANITA MASSHARDT, PFARRERIN

Der Beginn dieser Adventszeit bedeutet für mich auch aufbrechen, Abschied nehmen, weitergehen. Seit Mitte März durfte ich in Moosseedorf Pfarrstellvertreterin sein. Es war eine tolle Zeit, nicht nur wegen dem wunderschönen Chiuchli aus dem 16. Jahrhundert, in dem ich mich sofort wohl gefühlt habe. Von Anfang an fühlte ich mich auch von den Menschen hier willkommen geheissen. So möchte ich ganz herzlich für die erfahrene Offenheit und das mir entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen danken. In diesen Dank schliesse ich auch meine Moosseedorfer Kollegin Kathrin Brodbeck, auch das übrige Team und die Behördenmitglieder mit ein. Ihr habt mir immer wieder zügig Hilfe und auch mal ein Auge zugedrückt, wenn ich etwas nicht wusste oder anders angegangen bin, als Ihr es gewohnt

seid. Danke allen für so viele Begegnungen, für kürzere und lange, intensive Gespräche.

Wir haben zusammen Gottesdienste vorbereitet, gefeiert, gesungen und gebetet, Filme angeschaut und darüber diskutiert. In der Besuchsgruppe und für die Seniorenachtmittage haben wir Zukunftsvisionen ausgetauscht und Pläne geschmiedet. Wir waren gemeinsam unterwegs - auch ganz wörtlich auf den Seniorenwanderungen - manchmal bei grosser Hitze, dann wieder bei erfrischendem Wind entlang eines Flusses. An die Auffahrtswanderung nach Liger mit dem anschliessenden Gottesdienst in der Kirche mitten in den Reben erinnere ich mich besonders gern. Und auch die spontane Freude und die Herzlichkeit, die mir von den Menschen im Tannacker bei unse-

ren «Zwischehalte» entgegengebracht wurde, hat mich sehr berührt. So, reich beschenkt, darf ich mich nun verabschieden und weitergehen.

Von Herzen wünsche ich Ihnen, in aller Ungewissheit unserer Zeit, für diese Adventstage Momente innerer Ruhe und des Kraftschöpfens, Lichter in der Dunkelheit, die vom kommenden weihnächtlich-befreienden Licht für unsere Welt künden und Gottes reichen Segen.

ANITA MASSHARDT, PFARRERIN

Wir danken Anita Masshardt von Herzen für ihr grosses Engagement und die vielen wertvollen Begegnungen, mit denen sie unsere Gemeinde bereichert hat. Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir Anita alles Gute, viel Freude und Gottes Segen.

DER KIRCHGEMEINDERAT, DAS PFARRTEAM UND ALLE MITARBEITENDEN.

MONATSLIED

RG 378

»Wir ziehen vor die Tore der Stadt«

Advent ist die Zeit der bangen Erwartung, ursprünglich gar eine Fastenzeit in Selbstbeschränkung und Konzentration. Was aber, wenn uns die Ungeduld hinaus treibt, und wir nicht warten wollen, bis uns das Heil vielleicht in der warmen Stube findet? «Wir ziehen vor die Tore der Stadt» erwidert der ostdeutsche Pfarrer, Gottfried Schille, in seinem Gedicht aus den Sechziger Jahren. Anfänglich in einem Jubel-Ton, der an Palmsonntag erinnert, wird es schon ab der zweiten Strophe zur anspruchsvollen Expedition: Wer steht denn da mit Christus ausserhalb? Alle, die drinnen keinen Platz gefunden haben und doch dringend Hilfe bräuchten? Schliesslich wird die dritte Strophe gar ein Gang zum Schafott - wer geht da noch mit? Die Musik von Manfred Schlenker antwortet ganz unzweifelhaft mit einem archaischen Marsch: Vorwärts! Der Text wird ohne Zaudern skandiert.

Ein bewegendes Lied aus der DDR, das uns heute immer noch viel zu sagen hat. Sind wir entschlossen diese Wege zu gehen in einem blinkenden Advent des Überflusses?

CHRIGU GERBER

KIRCHENCHOR

Volkstümliche französische Klänge in der Christnachtfeier: die «Messe de minuit de Noël» von Marc Antoine Charpentier

An der diesjährigen Christnachtfeier in Münchenbuchsee erklingt ein besonders weihnächtliches Werk: die «Messe de minuit de Noël» von Marc Antoine Charpentier. Der Komponist, er war Kapellmeister an der Sainte Chapelle in Paris und lebte von 1643 bis 1704, hat viel geistliche Musik hinterlassen. Auch wer seinen Namen nicht kennt, kennt sicher einige Takte aus seinem «Te Deum»: das Signet der Eurovisionssendungen.

Dieses schöne Werk bringt der Kirchenchor unter der Leitung von Dominik Nanzer im Gottesdienst vom 24. Dezember, 23 Uhr zur Aufführung. Es wirken ein Streichquartett mit Orgel, zwei Blockflöten und ein Gesangsquartett mit.

CHRISTIAN INÄBNIT



Bläsergruppe der Harmonie Münchenbuchsee, der Kirchenchor und die Kirchgemeinde laden ein zu einem vorweihnächtlichen gemeinsamen Musizieren.

Offenes Adventssingen für Gross und Klein

Wir singen bekannte und weniger bekannte Advents- und Weihnachtslieder.

Leitung: Dominik Nanzer

Samstag, 13. Dezember 2025, 17 Uhr in der Kirche Münchenbuchsee

Anschliessend Glühwein, Tee und «Tübeli» im Kirchgemeindehaus

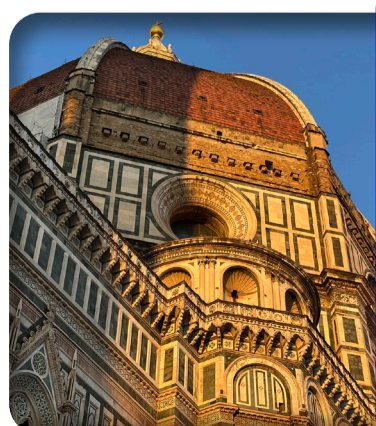
In seiner «Messe de minuit» nimmt Charpentier die französischen Tradition auf, in der Christnacht-Messe neben den gregorianischen Gesängen auch alte volkstümliche Weihnachtslieder, sogenannte «Noëls» erklingen zu lassen. So ist dem ersten Kyrie der Messe die Melodie des Liedes «Joseph est bien marié», dem Christe eleison das wehmütige Lied «Or nous dites Marie», dem zweiten Kyrie «Une jeune Pucelle», ein Lied mit der Melodie einer damals in ganz Europa bekannten italienische Ballade unterlegt und so weiter. Nicht weniger als zehn dieser schönen alten, gemüt- und schwungvollen Melodien können in der Messe entdeckt werden und klingen im Herzen weiter, wenn die Kerzen des Christbaum längst erloschen sind.

Grosse Aufregung in Nazareth: Der Kaiser befiehlt eine Volkszählung! Maria und Josef müssen nach Bethlehem reisen. Auch Sterndeuter, Wüstentiere und Hirtinnen machen sich auf den Weg. Was Maria und Josef unterwegs alles erleben? Finde es heraus!



14. Dez., 10 Uhr im Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Aufführung des Weihnachts-Theaters Mitwirkende: Kathrin Brodbeck, Pfarrerin, KiK-Team und Kinder vom KiK im Advent Musik: Chrigu Gerber und Susanne Grossenbacher, Besonderes: Anschliessend Kaffee, Sirup und Züpfle.



Einladung zum Infoabend Gemeindereise in die Toskana vom 30. Mai – 05. Juni 2026
Donnerstag, 11. Dezember, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee
Anmeldungen und Infos: Thomas Josi, 031 869 25 13, thomas.josi@kige.ch

Beerdigungen: neue Zusammenarbeit Pfarrteam

Im neuen Jahr 2026 werden wir die Amtswochen für Beerdigungen in unserer Kirchgemeinde neu gestalten. Bis jetzt haben die Pfarr*innen von Münchenbuchsee die Kirchenmitglieder aus Münchenbuchsee und die Moosseedorfer Kolleginnen die Kirchenmitglieder aus Moosseedorf beerdigt.

Neu teilen wir uns als gesamtes Pfarrteam die Amtswochen für die gesamte Kirchgemeinde auf. So werden die Kolleg*innen von Münchenbuchsee auch in Moosseedorf beerdigen und die Kolleginnen von Moosseedorf auch in Münchenbuchsee.

Der Modus sieht so aus, dass die für die Amtswoche verantwortliche Pfarrperson die ersten zwei Beerdigungen übernimmt, ab der dritten Beerdigung unterstützt eine zweite Pfarrperson.

Nach wie vor ist es aber möglich, dass, wenn von der Trauerfamilie eine besondere Beziehung zu einer Pfarrperson besteht, diese nach ihren Möglichkeiten die Beerdigung ausserhalb des Amtswochenplans übernehmen kann.

Mit der neuen Amtswochen-Regelung versuchen wir die Verbundenheit zwischen Münchenbuchsee und Moosseedorf weiter zu verstärken. So werden die Kolleg*innen auch im Nachbarsdorf stärker sichtbar und es können Kontakte über den Dorfrand hinaus geknüpft werden. Wir hoffen, dass die neue Regelung gut ankommen wird. Wir sind offen für Rückmeldungen von euch Gemeindegliedern.

Vom Kirchgemeinderat und Pfarrteam aus wünschen wir euch eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und lichtvolle Momente.
FÜR DAS PFARRTEAM, THOMAS JOSI

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 8. Dezember 2025, 19:30 Uhr Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Zum Auftakt der Versammlung stimmt Christian Inäbnit Lieder an.

Traktanden

1. Ersatzwahl für die Amtsdauer bis 31.12.2027 Präsidium Kirchgemeindeversammlung: Peter Kast
2. Kirchgemeindehaus Moosseedorf: Genehmigung Bauabrechnung Totalersatz Luftaufbereitung
3. Pfarrgarten Münchenbuchsee: Genehmigung Neugestaltung Terrasse
4. Budget 2026: Genehmigung
5. Informationen - aus dem Kirchgemeinderat und Pfarrteam - aus der Synode
6. Verabschiedungen und Begrüssungen
7. Verschiedenes

Zum Abschluss der Versammlung offerieren wir einen Apéro.

Alle stimmberechtigten Frauen und Männer sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen. Stimmberechtigt in kirchlichen Angelegenheiten sind Personen, die der evangelisch-reformierten Landeskirche angehören, das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit drei Monaten in der Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Moosseedorf wohnen.

Die Traktandenliste wird 30 Tage vor der Versammlung im amtlichen Anzeiger publiziert, ist auf unserer Website (www.kige.ch) abrufbar und liegt in den Kirchgemeindegäusern Münchenbuchsee und Moosseedorf auf. Die übrigen Unterlagen werden eine Woche vor der Versammlung aufgelegt.



- Jeweils Mittwoch um 17 Uhr in Moosseedorf
- 3. Dezember Klasse Matjaz Placet, Akkordeon/Schwyzerörgeli
 - 10. Dezember Klasse Silvia Hadorn, Gesang
 - 17. Dezember Klasse Cornelia Lätsch, Querflöte



KIRCHLICHE HANDLUNGEN OKTOBER

Bestattungen

Jean-Pierre Gilgen geb. 1945
Streit Walter geb. 1950
Käthy Adler-Wölfli geb. 1934

Taufen

Lino Rufer geb. 2025
Luca Rufer geb. 2025

KOLLEKTEN OKTOBER

von Gottesdiensten

Ärzte ohne Grenzen	CHF	465.74
Freunde EMINED	CHF	335.37
Hilfsskassen Moosseedorf	CHF	25.00
Mamamundo	CHF	98.10
Pro Infirmis	CHF	390.31
Verein Gassenarbeit	CHF	309.87

von Bestattungen

Evangelische Gemein.	CHF	1'091.61
Verein Livenet	CHF	1'091.61